

Gendergerechte Sprache in NRW-Schulen

Beitrag von „O. Meier“ vom 22. August 2022 19:16

Ah, ein Remake des „Wer seinen Geschlechtseintrag im Ausweis ändert, möchte auf Toiletten vergewaltigen.“-Beispiels.

Mal eine Gegenfrage, wie handhabtest du folgendes:

Eine Schülerin möchte weder die Umkleide für weibliche noch für männliche Schülerinnen benutzen, weil sie keinem der beiden Geschlechter angehört. Wo zieht sie sich dann um?